

Hintergrundinfo für die Medien:

Studie zeigt: UN-Weltbürgerinitiative ist machbar und sinnvoll

Zusammenfassung

- Die Idee einer UN-Weltbürgerinitiative (UNWCI): **Bürgerinnen und Bürger können Vorschläge erarbeiten und UN-Gremien wie die Generalversammlung oder der Sicherheitsrat müssen über diese Vorschläge beraten, wenn sie eine gewisse Anzahl von Unterstützungsunterschriften erreichen.** Eine UNWCI wird dabei helfen, dass Bürgerinnen und Bürger mit ihren globalen Anliegen Gehör finden.
- Eine nun in deutscher Übersetzung vorliegende **Studie** von Dr. James Organ und Dr. Ben Murphy von der Universität Liverpool kommt zu der Einschätzung, dass eine UNWCI - ähnlich aufgebaut wie die supranationale Europäischen Bürgerinitiative (ECI) - ein **wichtiges Instrument der Bürgerbeteiligung auf Weltebene** darstellen kann.
- Der Bericht empfiehlt, dass die Vereinten Nationen ihre demokratische Legitimierung durch die Schaffung des Instruments einer UNWCI stärken sollten, indem sie den Bürgerinnen und Bürgern der Welt ermöglicht, Vorschläge auf die Tagesordnung der UN-Generalversammlung und des UN-Sicherheitsrates zu setzen. Er **stellt fest, dass eine UNWCI rechtlich machbar ist.**
- Eine globale soziale Bewegung wie Fridays for Future könnte ihre Anliegen mit einer weltweiten Unterschriftensammlung zur Unterstützung konkreter Vorschläge legitimieren und direkt bei den Vereinten Nationen einbringen.
- Die Menschen sind in ihren Rechten alle gleich. Die nächste Stufe der Völkerverständigung besteht in weltweiter demokratischer Beteiligung und Mitbestimmung in globalen Angelegenheiten.
- **Die Legitimität, Relevanz und Eignung der UNO zur Bewältigung globaler Herausforderungen kann verbessert werden, indem sie für die Bürgerinnen und Bürger offener und zugänglicher wird.** In diesem Sinne unterstützen die unten genannten Organisationen die Einrichtung des Instruments einer UNWCI und fordern die Bundesregierung dazu auf, bei der Verwirklichung dieses Vorschlags eine Vorreiterrolle zu spielen.

- Natürlich ist eine UNWCI ein Vorschlag, der die anderen laufenden Bemühungen wie die Einbeziehung der Major Groups und der Zivilgesellschaft in die Arbeit der Vereinten Nationen oder die Einrichtung einer Parlamentarischen Versammlung der Vereinten Nationen ergänzt und nicht ersetzt. Die UNWCI kann ein **Schlüsselement für die lang ersehnte Revitalisierung der UN-Generalversammlung** sein.

#### Details der Studie

- Die Studie bietet Hintergrundinformationen zum Konzept von Bürgerinitiativen im Allgemeinen und diskutiert Herausforderungen bei der Formalisierung der direkten Bürgerbeteiligung im Umfeld der UN. Die Erfahrungen mit der Europäischen Bürgerinitiative ECI und die daraus zu ziehenden Lehren werden untersucht. Ein rechtlicher Rahmen für die Gründung einer UNWCI wird im Detail geprüft. Der Bericht empfiehlt, dass das **Instrument einer WBI gemäß Artikel 22 der UN-Charta als Nebenorgan der Vereinten Nationen** eingerichtet werden könnte, wenn dies von einer **Zweidrittelmehrheit der Generalversammlung** unterstützt wird. Die Annahme detaillierter Verfahrensregeln und die **Einsetzung eines WBI-Verwaltungsrates** werden vorgeschlagen.
- Laut Studie würde eine UNWCI in drei Schritten erfolgen: **(1) Registrierung der Initiative, (2) Sammlung von Unterschriften sowie (3) Einreichung der Initiative und Antwort.**
- Der Bericht empfiehlt, dass jede UNWCI von einem **Organisationsausschuss** registriert wird, der aus **unabhängigen Personen** besteht, die kein offizielles politisches Amt und keine formellen Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen der Zivilgesellschaft sind. Darüber hinaus soll der Organisationsausschuss der WBI jeweils **geografisch repräsentativ** sein und seine Mitglieder sollten zumindest aus folgenden UN-Regionen stammen: **fünf Mitglieder aus afrikanischen und asiatischen Staaten, eines aus osteuropäischen Staaten, zwei aus lateinamerikanischen Staaten und zwei aus westeuropäischen und anderen Staaten.**
- Nach seiner Einsetzung wird der Ausschuss einen **Vorschlag** ausarbeiten und ihn dann formell **beim UNWCI-Verwaltungsrat**, der Vorschläge annehmen oder ablehnen kann, zur Registrierung **einreichen**. Der Bericht schlägt vor, dass **nur solche Vorschläge** zugelassen werden sollten, **die mit den Zielen der UN-Charta gemäß Artikel 1 übereinstimmen**. In diesem Rahmen können Vorschläge einen breiten Anwendungsbereich haben. Dazu gehört insbesondere die Möglichkeit, Reformvorschläge zu unterbreiten oder **Änderungen an der UN-Charta** vorzuschlagen. Beschwerden gegen Entscheidungen des UNWCI-Verwaltungsrates werden von einer unabhängigen **Ombudsperson** bearbeitet.
- Der Bericht empfiehlt, dass eine UNWCI **innerhalb von 18 Monaten nach der Registrierung** zur **Einreichung** berechtigt wäre, wenn sie (1) die **Unterstützung von mindestens 0,5 Prozent der Bevölkerung von zehn UN-Mitgliedstaaten** nach den gleichen

geografischen Kriterien wie für die Zusammensetzung des UNWCI-Organisationsausschusses erhält und (2) wenn ein absoluter Schwellenwert von **fünf Millionen Unterschriften** erreicht wird. Der Bericht fordert, dass jede/r in der Lage sein sollte, eine UNWCI zu unterstützen, und es sollten verlässliche digitale Werkzeuge eingerichtet werden, um die Sammlung von Unterschriften zu erleichtern. Die Überprüfung von Unterschriften erfolgt stichprobenartig anhand von Angaben zu Wohnsitz und Geburtsdatum.

- Der Bericht sieht vor, dass ein **erfolgreicher UNWCI-Vorschlag** automatisch auf die Tagesordnung der Generalversammlung oder des Sicherheitsrates gesetzt wird. **Generalversammlung oder Sicherheitsrat sind dann verpflichtet, als Reaktion auf den Vorschlag eine Resolution auszuarbeiten.** Darüber findet eine **Abstimmung** statt. Während der Debatte sollte der **UNWCI-Organisationsausschuss ein Recht auf Stellungnahme** bekommen. Die **abstimmenden Staaten** sollten verpflichtet sein, eine **Begründung ihres Abstimmungsverhaltens** zu veröffentlichen, unabhängig davon, ob sie für die Resolution stimmen oder nicht, um dem WBI-Organisationsausschuss Transparenz zu verschaffen.
- Es wird erwartet, dass die UNWCI aufgrund des unverbindlichen Charakters der Beschlüsse der UN-Generalversammlung eine Initiative zur Festlegung der Tagesordnung (**Agenda-Setting-Instrument**) sein wird. Bei einer themensetzenden Initiative geht es nicht darum, ein verpflichtendes Rechtsverfahren einzuleiten, sondern um den politischen Einfluss, den die Bürgerinnen und Bürger durch den Prozess ausüben können.
- **In einer Erklärung fordern mehr als 200 zivilgesellschaftliche Gruppen und Netzwerken aus der ganzen Welt die UNO und ihre Mitgliedstaaten auf, eine UNWCI einzurichten.** Die internationale Kampagne startete am 14. November 2019 in New York.

Die Organisatoren

- Mehr Demokratie e.V. [www.mehr-demokratie.de](http://www.mehr-demokratie.de)
- Democracy International [www.democracy-international.org/de](http://www.democracy-international.org/de)
- Democracy Without Borders [www.democracywithoutborders.org/de/](http://www.democracywithoutborders.org/de/)
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen <https://dgvn.de/>

Bei Rückfragen

Ralf-Uwe Beck, Bundesvorstandssprecher Mehr Demokratie e.V., 0172/7 962 982

Andreas Bummel, Geschäftsführer, Democracy Without Borders, 0172/6712004

Daniela Vancic, European Programme Manager von Democracy International, 0221/66966531

#### Mehr Informationen

Zur Studie: <https://www.mehr-demokratie.de/themen/europa-und-international/international/unwci/>

Internationale Website: [www.worldcitizensinitiative.org](http://www.worldcitizensinitiative.org)